

VERKEHRSUNFALL PKW Pedal ziehen

durchführbar ab 18 Jahren



Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Erweiterte PSA:
 - » Geeigneter Augenschutz (z. B. Schutzbrille)
 - » Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm
 - » Ggf. Gehörschutz
 - » Infektionsschutzhandschuhe
- ▶ Spreizer (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Schlauchgebunden oder Akku)
- ▶ Ggf. Hydraulik-Pumpenaggregat
- ▶ Bandschlinge
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

Personaleinsatz:

Staffel

Einsatzzweck:

Befreien eines Fußes, der zwischen den Pedalen eingeklemmt ist

Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend, einen Fuß zwischen Pedale klemmen
- ▶ Weitere Einsatzkraft als Innerer Retter
- ▶ Scheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) im Arbeitsbereich der Rettungsgeräte kontrolliert entfernen oder zerstören
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Bei schlauchgebundenem Gerät: Schlauch komplett abrollen
- ▶ Arbeitsbereich einrichten

2 Hydraulik-Pumpenaggregat starten oder Akku-Spreizer anschalten



3 Bandschlinge um Pedal legen

- ▶ Bandschlinge mittels Ankerstich um Pedal legen



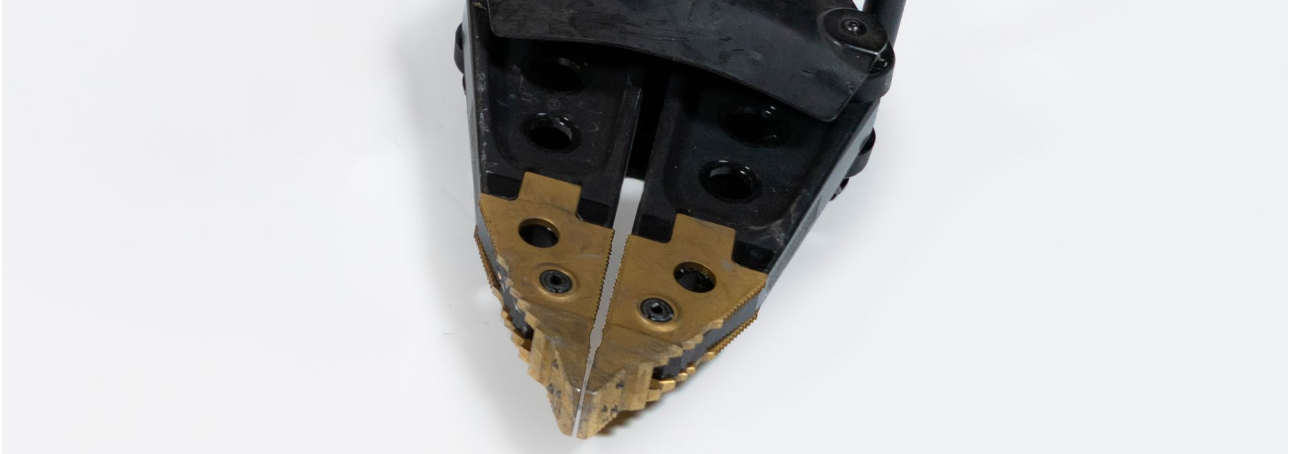
4 Pedal ziehen

- ▶ Freies Ende der Bandschlinge um Spreizerspitze legen
- ▶ Weitere Einsatzkraft unterstützt hierbei ggf.
- ▶ Spreizer an A-Säule ansetzen
- ▶ Spreizer öffnen



5 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Spreizarme nicht vollständig schließen (Druckaufbau)



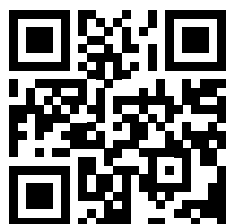
- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Der Einsatz der Bandschlinge zum Pedal ziehen stellt keine bestimmungsgemäße Verwendung dar. Eine anschließende Prüfung durch eine befähigte Person (Gerätewart) ist zu veranlassen und diese ggf. auszusondern.

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz – “ ([t1p.de/kkpo](https://www.t1p.de/kkpo))
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten ([t1p.de/ev9ha](https://www.t1p.de/ev9ha))
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ([t1p.de/en2db](https://www.t1p.de/en2db))
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ ([t1p.de/qd6d9](https://www.t1p.de/qd6d9))
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

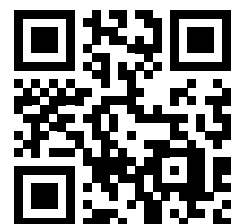
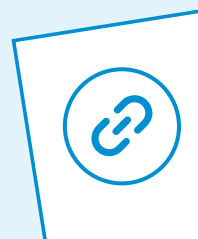
EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



[t1p.de/xu6i2](https://www.t1p.de/xu6i2)

MEDIENSAMMLUNG

Alle Unterlagen auf einen Blick



[t1p.de/09cjlw](https://www.t1p.de/09cjlw)